

Pressemitteilung

**Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben e. V.**

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Übergabe Erläuterungstafel Räuberzinkenbaum in Riedhausen

Das von LEADER geförderte Projekt in der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben „Baumskulptur mit Sitzgruppe - Räuberzinkenbaum“ startet in die Umsetzung. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte dem Projektträger die Erläuterungstafel, die während den Umsetzungsmaßnahmen auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweist.

LEADER-Geschäftsstelle
Ebersbacher Straße 4
88361 Altshausen

Ansprechpartner
Lena Schuttkowski
Tel.: 07584 9237-181
lena.schuttkowski@re-mo.org

Altshausen, 07.11.2019

Räuberzinkenbaum

Das Projekt umfasst eine ca. 5 Meter hohe Baumskulptur mit einer Sitzgruppe. Die Baumskulptur soll den visuellen Eindruck einer Mooreiche haben und den Wald als Aufenthaltsort der Räuber aus den vergangenen Jahrhunderten repräsentieren sowie auch die Grenzzeichen der Gemeinden im Dreiländereck (Hohenzollern, Württemberg, Baden) symbolisieren. Am Baum selber werden die geheimen Zeichen, genannt Räuber- oder Gaunerzinken, erkennbar sein und es werden Informationen über die Herkunft und Bedeutung mitgeteilt. Große Eichenblätter fügen sich zu einem Regen-Sonnendach zusammen und spenden Schatten für die Sitzgruppe, welche in ihrer Gestaltung auch die napoleonische Geschichte erkennen lässt.

Der Räuberzinkenbaum wird in Stahl ausgeführt, was eine einzigartige, nachhaltige und langfristige Lösung darstellt. Die Kunstschmiede Klink wird im Rahmen der Ausarbeitung des Räuberzinkenbaums einen neueingestellten Lehrling in fast vergessene Handwerkstechniken einarbeiten und altes Fachwissen weitergeben. Die Innovation wird in der künstlerischen und technischen Ausführung gesehen.

Das Vorhaben ergänzt und unterstützt die Produktlinie der interkommunalen Marketingstrategie „Räuber in Oberschwaben“. Damit ist das Kunstprojekt eine weitere touristische Attraktion für Besucher der Region und als Investition in die kulturelle Infrastruktur der Gemeinde Riedhausen und interkommunal mit den Gemeinden Ostrach und Königseggwald zu sehen.

Dieses Projekt wird durch die LEADER-Aktionsgruppe REMO mit 60 % aus Mitteln des Förderprogramms LEADER unterstützt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der Gemeinde Riedhausen, sowie der Ko-Finanzierung durch die Theatergruppe Riedhausen e.V.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle sind Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektauftrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des

Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO)
koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

**Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben e. V.**

LEADER-Geschäftsstelle
Ebersbacher Straße 4
88361 Altshausen

Ansprechpartner
Lena Schuttkowski
Tel.: 07584 9237-181
[lena.schuttkowski@re-mo.org](mailto:lana.schuttkowski@re-mo.org)

Altshausen, 07.11.2019



Übergabe der Erläuterungstafel für das Projekt „Baumskulptur mit Sitzgruppe -
Räuberzinkenbaum“

von links: Bürgermeister Ekkehard Stettner, Peter Klink (Kunstschmiede Klink), Laura
Ditze (LEADER-Geschäftsstelle), Lena Schuttkowski (LEADER-Geschäftsstelle) und
Reinhold Gasser (2. Vorsitzender Theatergruppe Riedhausen e.V.)

Fotograf: REMO e.V.